

TERMINE



Stadtteilbibliothek Brackwede, Sa 10-13, Germanenstr. 17.
Verschenkemarkt „Quelle im Wandel“, Abgabe: Sa. 11-13, Öffn. des Marktes: 14-17, Gem.schaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115.
Johannes Flöck: Jubiläumsshow, Sa 21.00, Zweischlängen, Osnabrücker Str. 200.
Rizpa – wer glüht, verbrennt nicht, Theater „Rostfrei“, So 16, Ev. Johanneskirche, Georgstr. 19.
Kirmes Brackwede, Sa/So 14-22, Gleisdreieck, Südring.
Aquawede, Sa/So 9.00 bis 18.00, Duisburger Str. 4.
Oetker-Eisbahn, Saisonende: Sa 10.30-13.30, 14.30-17.30, 19-22; So. Wettkampf Eiskunstlaufabtgl. des DSC 10-16, Duisburger Str. 8, T. 511485.
Markt Brackwede, Sa 7.00 bis 13.00, Feuerwache, Stadtring.
Vorösterl. Basar d. Diakonie Brackwede, So 14, Joh.-Heermann-Haus, Auf der Schanze.
Euphonic u. David Boos, Sa 19, Ev. Bartholomäuskirche, Hauptstr. 48.
Trompetenquartett Con Passione, So 17.00, Ev. Kirche Ummeln, Queller Str. 187.
Infos zur Fortbildung staatl. gepr. Techniker, DAA-Technikum, Sa 11.30, Rud.-Rempel-Berufskolleg, A. d. Rosenhöhe 5.



Am Shuffleboard: Die Teilnehmer der Rallye treffen sich vor der evangelischen Kirchengemeinde Ummeln, um an verschiedenen Stationen zu spielen und einander kennenzulernen. Imke Meyer vom Quartiersbüro Zedernstraße (links) beobachtet das Spiel. FOTO: CHRISTINE WARNECKE

Spielend zu einer guten Nachbarschaft

■ **Ummeln** (war). Am Ende waren alle Sieger: Etwa 100 Teilnehmer der „Internationalen Rallye für ein buntes Ummeln“ trafen sich am Freitagnachmittag, um sich beim gemeinsamen Spielen kennenzulernen. Die Jüngsten waren erst einige Monate alt, der Älteste über 80. Auch Menschen mit Behinderungen und Geflüchtete waren dabei. „Wir wollen eine

Vernetzung schaffen“, begründet Imke Meyer vom Quartiersbüro Zedernstraße die Aktion. „Jeder war eingeladen.“ Acht Stationen galt es in ganz Ummeln abzulaufen und an ihnen Stempel zu sammeln. Die Teams wurden zu Beginn ausgelost. Neben dem Spiel „Shuffleboard“, bei dem Spielsteine über ein Brett in Kästen geschoben werden müssen, gehörte

auch das Zusammenpuzzeln verschiedener Flaggen zu den Aufgaben. „Wir betreuen Menschen aus mehr als 20 Nationen“, sagt Meyer. „Da lernt man erst mal, wie vielfältige Flaggen es gibt.“ Die Rallye war Teil der Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus und wurde vom Netzwerk Bildung, Beratung und Begleitung organisiert.

Heute ist Verschenkemarkt

■ **Quelle**. Der Verein „Quelle im Wandel“ lädt heute, 25. März, zum Verschenkemarkt im Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Straße 115, ein. Dort werden Dinge verschenkt, die die einen nicht (mehr) brauchen, aber anderen noch Freude machen können. Wer möchte, der nimmt sich etwas mit. Die Abgabe ist von 11 bis 13 Uhr.

Der Markt selbst ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Angeboten wird Kaffee und Kuchen gegen eine Spende. Angenommen werden intakte und saubere Dinge, die leicht mitgenommen werden können. Alles andere kann an der Pinnwand angeboten werden. Übrig Gebliebenes geht an Geflüchtete, Recyclingbörse oder Brockensammlung.

Österliche Indianerspiele

■ **Senne**. Das Matthias-Claudius-Haus (MCH) des Verbandes der Evangelischen Kirchengemeinden in Brackwede veranstaltet vom 10. bis 13. April sein Osterferienprogramm unter dem Motto „Indianerspiele“. Eingeladen dazu sind alle Kinder von sieben bis zwölf Jahren. Auf dem Programm stehen unter anderem

ein Indianerfilmbesuch im Lichtwerk, Spiele, Spurensuche und ein Wettkampf unter den verschiedenen Stämmen und gemeinsames Essen. Die Teilnahme kostet 38 Euro. Interessierte können im MCH-Jugendbüro, Altmühlstraße 34, vorbeischaun. Weiter Infos gibt es auch unter Tel. (052 05) 30 82.

Trödelspenden für Konzert

■ **Brackwede**. Die Kantorei der Bartholomäus-Kirchengemeinde Brackwede möchte gerne am 1. Advent ein großes Chor- und Orchesterkonzert mit Solisten aufführen. Zur Finanzierung des Konzertes werden nicht nur Freunde und Förderer als Sponsoren gesucht. Es gibt auch ein besonderes Spendenprojekt: Die Mitglieder des Kirchenchores veranstalten einen Trödelbasar und rufen dazu auf, „den Speicher zu leeren“ und alle Gegenstände, die sich zum Verkauf auf dem Basar eignen, zur Verfügung zu stellen.

Ansprechpartner: Anne Steffen, Tel. (0521) 41 0846, Renate Schüttler, Tel. (05241) 67992, Kerstin Schröter, Tel. (0521) 433332. Abgabe ist Dienstag, 28. März, 19 bis 21 Uhr, Donnerstag, 30. März, 19 bis 21 Uhr, im Bartholomäus-Gemeindehaus Kirchweg 10, oder Freitag, 31. März, 18 bis 19 Uhr, Gustav-Münter-Haus. Der Trödelbasar mit Cafeteria und Imbiss findet am Samstag, 1. April, 10 bis 17 Uhr, Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52a. Der Erlös fließt vollständig in die Finanzierung des Konzertes.

Anzeige

BESMANN seit 1898
%outlet
Verkaufsoffener Sonntag
26. März
13 - 18 Uhr
 Einlass ab 12 Uhr
 Keine Beratung und kein Verkauf vor 13 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl am Sonntag im Bistro *Brackmann's*
 Backschinken auf Sauerkraut mit Schwenkkartoffeln 8,20 €
 Hähnchenschnitzel im Knuspermantel an einer Curry-Fruchtsauce mit Kroketten 7,90 €

Frühjahrskollektion Damen T-Shirts
 Sommerliche Farben und Drucke! Ein echter Hingucker für den Frühling & den Sommer
 Für je **29,90**

Damen & Herren Jacken
 Ab jetzt finden Sie wieder eine moderne Auswahl an Jacken für Damen und Herren
 Herren ~~89,90~~ **69,-**
~~179,95~~ **79,-**
 Damen ~~99,95~~ **49,-**

Sonderposten Sportartikel
Vieles zum 1/2 Preis!
 oftmals Markenware
Wintersportartikel für Ihren nächsten Skiurlaub!

SPORT BOX

Bekleidungsfabrik Heiner Bessmann 33428 Marienfeld, Stammwerk an der B 513 zwischen Gütersloh und Harsewinkel, Südfeld 47 ☎ 05247- 80051 Einkaufszeiten: Mo. - Fr. 10 -18.30 / Sa. 9 - 16.00

Leben mit mehr Gelassenheit

Kleine Fluchten: In der Friedenskirche dreht sich alles ums Innehalten und Sich-Zeit-nehmen. Ein Nachmittag mit vielen Impulsen zum Reflektieren in der Friedenskirche

Von Sibylle Kemna

■ **Senne**. Innehalten und sich Zeit nehmen – dazu lud die Emmausgemeinde am Donnerstag in der Reihe „Kleine Fluchten“ in die Räume an der Friedenskirche ein.

Das Motto der diesjährigen Passionsaktion der evangelischen Kirche, „Sieben Wochen ohne Sofort“, hat das Team der „Kleinen Fluchten“ mit facettenreichen Impulsen aufgearbeitet. Zu Beginn trägt Pastor Berthold Schneider den Dialog eines Paares vor. Sie drängelt und will alles schnell fertig haben, er wiegelt ab und plädiert für gemeinsame Zeit. Schneider fordert auf zu mehr Gelassenheit und Achtsamkeit. Die Teilnehmer sollen ihre Gedanken dazu formulieren. „Mehr Dinge wahrnehmen, die sonst untergehen“, heißt es da und „sich schönen Dingen bewusst widmen“. Nicht sofort lospoltern, loslegen, sondern verharren, entschleunigen. „Alles hat seine Zeit“, verspricht der Prediger in der Bibel, und Schneider spielt das



Den Moment genießen: Das schaffen Hans und Anneliese Ernsting (v.l.), Gerhard Pleuger, Juliane Kluckhuhn, Marianne Nerstheimer und Mariechen Lent vom Küchenteam auch bei der Arbeit. FOTO: S. KEMNA

Lied „Turn, turn, turn“ von Pete Seeger vor, in dem dieser Bibeltext wortwörtlich gesungen wird. Er überrascht die Teilnehmer mit der Information, dass auch die Puhdys ihnen zeigt, ein bewegendes Leben zeigt. Juliettes und Roméos Kind, der kleine Schreihals Adam, entwickelt sich nicht so wie die anderen Kinder. Als ein Arzt feststellt, dass in Adams Kopf ein Tumor wächst, wird ihre Liebe auf eine Zerreißprobe gestellt. Der Film macht die Zuschauer lebenswach und

Zeit genommen haben, den Kuchen und die Gemeinschaft zu genießen, verfolgen sie gebannt den französischen Film „Das Leben gehört uns“, der ein bewegendes Leben zeigt. Juliettes und Roméos Kind, der kleine Schreihals Adam, entwickelt sich nicht so wie die anderen Kinder. Als ein Arzt feststellt, dass in Adams Kopf ein Tumor wächst, wird ihre Liebe auf eine Zerreißprobe gestellt. Der Film macht die Zuschauer lebenswach und

ihnen besonders bewusst, auf was es ankommt. „Es kann nicht der Sinn des Lebens sein, ein geordnetes Wohnzimmer zu hinterlassen“ – auch dieser Spruch von Elke Heidenreich gehört zu den Impulsen, die die Sprüche und Bilder aus dem Fastenkalender den Teilnehmern senden. Dann lädt das Team ein zu Wurstebrei und Pellkartoffeln – und wieder ist ein impulsreicher, bewegender Nachmittag vorbei.

Ehrungen bei der SPD

■ **Senne**. Der SPD-Ortsverein Senne hat seine langjährigen Mitglieder geehrt. „Was wäre in unserer Gesellschaft eine Partei ohne Mitglieder, die sich mit den Zielen dieser Partei identifizieren und versuchen, diese zu realisieren?“, hieß es in der Versammlung. Es sei etwas Besonderes, wenn diese Mitglieder jahrzehntelang zu der Partei ständen und mitmachten für eine Verbesserung im Zusammenleben in unserer Gesellschaft.

Sieben Mitglieder des Ortsvereins wurden ausgezeichnet: Senne Ingrid Lipps, Hans-Joachim Merten, Arno Schell-etter (50 Jahre), Regina Lehwalder, Elke Suchla (40 Jahre) und Siegfried Ibelings sowie Rolf Tanz (25 Jahre). In angenehmer Atmosphäre wurden anschließend Gedanken über die aktuelle politische Gegenwart ausgetauscht, und nicht zuletzt wurde die Politik der Vergangenheit in Erinnerung gerufen.



Mit Urkunde und Blumen: Siegfried Ibelings, Vorsitzender Herbert Tipl, Karin Schrader, Elke Suchla und Regina Lehwalder.